

Kuratoren
Prof. Kasper König
Dr. Brigitte Franzen

skulptur projekte münster 07

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte – Direktor Dr. Hermann Arnholt

in Kooperation mit
Dr. Carina Plath
Westfälischer Kunstverein

Projektleitung
Dr. Christine Litz

Besucherbüro
Tel: 0049 / (0)251 5907-201
Fax: 0049 / (0)251 5907-104
besucherbüro@skulptur-projekte.de

Domplatz 10 | D-48143 Münster
www.skulptur-projekte.de

Pressemitteilung, 22. März 2007

skulptur projekte münster 07 zeigt sich: Kommunikation und Marketing der Ausstellung

Seit 1977 finden alle zehn Jahre in Münster die *Skulptur Projekte* statt. Am 16. Juni 2007 eröffnet die Ausstellung zum vierten Mal und zeigt über 105 Tage Positionen von 36 Künstlern, die sich intensiv mit der Stadt auseinandergesetzt haben. „Der Rhythmus von zehn Jahren ist bewusst gewählt: Gerade durch diesen langen Zeitraum zwischen den einzelnen Ausstellungen werden die jeweils aktuellen Strömungen in der Kunst sichtbar“, erklärt Dr. Christine Litz, Projektleiterin von *skulptur projekte münster 07*. Für die Ausstellung bedeute das aber auch, dass sich der Name *Skulptur Projekte* immer wieder neu verankern müsse. „Mit unserem Erscheinungsbild und einer Vielzahl an Informations- und Werbemaßnahmen wollen wir *skulptur projekte münster 07* schon vor der Ausstellung in das öffentliche Bewusstsein bringen.“

„Kommunikation und Marketing haben heute eine viel größere Bedeutung als noch vor zehn Jahren. Das Erscheinungsbild von *skulptur projekte münster 07* ist klar und schnörkellos“, so Christine Litz. Damit trage die Ausstellung der Situation Rechnung, dass die Kunst nicht der Verhübschung oder der Dekoration des Stadtraumes diene, sondern diesen reflektiere.

Schon vor knapp zwei Jahren haben die drei Kuratoren der Ausstellung, Kasper König, Brigitte Franzen und Carina Plath, das Schriftbild ausgewählt. Entworfen wurde es von dem Künstler Martin Schmidl. Die Farbe Gold, die auch in Publikationen immer wieder in Erscheinung tritt und als Künstlerarbeit an der Fassade des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte erscheint, nimmt Bezug auf die direkte Nachbarschaft des Projekt-Büros: die goldenen Beschriftungen der Ladengeschäfte vom Prinzipalmarkt bis zum Aegidiimarkt. „Während bei den Geschäften Gold eingesetzt wird, um eine gewisse Wertigkeit darzustellen, besteht der Schriftzug *skulptur projekte münster 07* aus billiger Folie“, erklärt Martin Schmidl. Der Künstler setzt Gold bewusst falsch ein, um mit gesetzten Eindrücken zu brechen.

Das von Martin Schmidl entworfene Erscheinungsbild zieht sich wie ein roter Faden durch die Außenwerbung von *skulptur projekte münster 07* und ist unter anderem auf der Website, in Postkarten und in Anzeigen sichtbar. „Anfang Juni wird die Ausstellung quer durch Deutschland mit Großplakaten, Infoscreens in U-Bahnhöfen und auf Litfasssäulen angekündigt“, erklärt Hermann Meyersick, Bereichsleiter Münster Marketing. „Für die Stadt Münster ist die Ausstellung ein Glücksfall. Sie wird wie schon 1997 hunderttausende Besucher nach Münster bringen. Und auch in der Stadt wächst die Spannung, wie eine jüngste Umfrage gezeigt hat“, so Meyersick. Bei der Konzeption der flächendeckenden Werbung in den deutschen Großstädten hat Münster Marketing *skulptur projekte münster 07* beraten und unterstützt.

Träger

LWL

STADT MÜNSTER

Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen **NRW.**

Förderer / Hauptsponsoren

gefördert durch die
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

KUNSTSTIFTUNG • NRW

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzialversicherung

S Sparkasse
Münsterland Ost

skulptur projekte münster 07 ist neben der Biennale von Venedig, der Art Basel und der documenta 12 eine von vier großen Veranstaltungen im Kunstsommer 2007. Mit der „Grand Tour 2007“ haben sich die vier Institutionen zusammengeschlossen, um dem Publikum eine „große Kunstreise durch Europa“ zu ermöglichen. „Die Grand Tour versteht sich als eine Idee der Gastfreundschaft, um die Besucher bei der Planung und Organisation der Reise zu unterstützen“, erklärt Christine Litz. Als Plattform dient die Homepage www.grandtour2007.com, auf der eine individuelle Reiseplanung der vier Großereignisse möglich ist.

Um international auf die Ausstellung aufmerksam zu machen, hat *skulptur projekte münster 07* die Gesprächsreihe „Auf Reisen 06“ zur „On Tour 07“ weiterentwickelt. Nach Berlin, Frankfurt und München im vergangenen Jahr reisen die Kuratoren jetzt nach Paris, New York und London, um vor Ort Diskussionen über *skulptur projekte münster 07* zu führen. Weltweit ausgerichtet sind auch Kooperationen von Münster Marketing mit den in Münster verkehrenden Fluggesellschaften, die an Bord über die Ausstellung informieren.

Auftritte auf Tourismus- und Reisemessen nutzen *skulptur projekte münster 07* und die Stadt Münster, um vor allem das überregionale und internationale Publikum einzuladen. „Anfang März haben wir auf der ITB mit *skulptur projekte münster 07* als der zentralen Veranstaltung für die Stadt in diesem Jahr geworben“, erklärt Hermann Meyersick. Auf der Art Cologne (18. bis 22. April 2007) stellen Kasper König und Christine Litz eine Besonderheit der Ausstellung vor: die Entdeckungstour der Ausstellung per Fahrrad.

Gefördert werden die Marketingmaßnahmen von der Firma Ströer, der Sparkasse Münsterland Ost, Münster Marketing und der Firmengruppe Hermann Brück. Träger der Ausstellung *skulptur projekte münster 07* sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:

Claudia Miklis, 0251 5907-309 oder 0251 591-235, presse@skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07 - Information

Im Sommer 2007 finden zum vierten Mal die *skulptur projekte münster 07* statt. Die Großausstellung lädt seit 1977 im zehnjährigen Rhythmus Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, ihre Werke in der Stadt entstehen zu lassen. Münster ist so zu einer internationalen Referenzadresse für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Außenraum geworden. Inzwischen sind rund 40 Skulpturen in der Stadt Zeugen der Skulptur Projekte. Die „Giant Pool Balls“ (1977) von Claes Oldenburg am Aasee gelten heute sogar als ein Wahrzeichen der Stadt. Kuratoren der Ausstellung sind Kasper König und Brigitte Franzen, assoziierte Kuratorin ist Carina Plath. Die *skulptur projekte münster 07* finden ab Mitte 2007, parallel zur documenta in Kassel, statt (17. Juni bis 30. September 2007). Sie werden über 100 Tage Stadt und Region unmittelbar prägen. 1997 kamen mehr als 500.000 Besucher nach Münster, um die Arbeiten von Künstlern aus 25 Ländern kennen zu lernen. Träger der Ausstellung sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen. Veranstalter ist das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Förderer sind unter anderen die Kulturstiftung des Bundes, die Kunststiftung NRW, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung und die Sparkasse Münsterland Ost.